

# proFiL

das Arbeitgebermagazin des Jobcenters Flensburg



**JobZENTRALE:**  
99 % aller Stellenangebote  
aus dem Internet auf einen Blick

**Profile:** Wir suchen Arbeit  
Über 40 Bewerber/-innen  
stellen sich vor.

Auch als Online-Version  
[www.arbeitgebermagazin-profil.de](http://www.arbeitgebermagazin-profil.de)



## NACHHALTIG IN ARBEIT UND AUSBILDUNG

Langfristige Beschäftigung durch Beratung und Coaching



MAI 2017



## Liebe Leserinnen und Leser,

**J**ahr für Jahr unterstützt das Jobcenter Flensburg weit mehr als 2.000 Menschen bei der Aufnahme einer Arbeit oder Ausbildung. Dies ist ein schöner Erfolg – sowohl für uns als auch für unsere Kundinnen und Kunden. Allerdings müssen wir auch feststellen, dass gut ein Drittel dieser Menschen nicht dauerhaft in der neuen Anstellung bleibt, sondern innerhalb der ersten zwölf Monate in den Leistungsbezug zurückkehrt. Eine zentrale Frage lautet deshalb: Was können wir tun, um möglichst nachhaltig in Arbeit oder Ausbildung zu vermitteln?

Dafür stehen im Bereich der Arbeitsvermittlung des Jobcenters Job-Coaches zur Verfügung. Diese Job-Coaches begleiten Menschen, die lange arbeitslos waren, für eine bestimmte Zeit in ihrer neuen Tätigkeit. Sie helfen bei Problemen, vermitteln bei schwierigen Herausforderungen zwischen Arbeitgeber und neuem Mitarbeiter und tragen so dazu bei, dass die Anstellung möglichst dauerhaft fortbesteht. Ähnliche Aufgaben übernimmt unser neuer Azubi-Coach für die Auszubildenden. Beide Unter-

stützungsangebote stellen wir Ihnen in diesem Heft auf den Seiten 8/9 vor.

Die wichtigsten Voraussetzungen für nachhaltige Beschäftigung bleiben nach wie vor eine möglichst gute Ausbildung und positives Sozialverhalten. Deshalb haben wir uns im Jobcenter Flensburg breit gefächert aufgestellt und unterstützen die Kundinnen und Kunden mit vielfältigen, individuellen Angeboten zur beruflichen und persönlichen Aus- und Weiterbildung. Dazu zählt zum Beispiel neben Einzelcoachings die Möglichkeit der betrieblichen Einzelumschulung, eine auch für Arbeitgeber sehr attraktive Maßnahme. Details dazu lesen Sie auf den Seiten 6/7.

Mit herzlichen (und nachhaltigen) Grüßen  
Ihre

Claudia Remark,  
Geschäftsführerin des Jobcenters Flensburg



## Grußwort Hans-Martin Rump, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Flensburg

**I**n unserer Region suchen Arbeitgeber zu 85 Prozent Fachkräfte. Der Arbeitsmarkt hat sich derart verändert, dass es zunehmend schwerfällt, diesen Bedarf zu decken. Künftige Entwicklungen wie die zunehmende Auswirkung von Demografie sowie die Folgen der Digitalisierung werden eine weiter steigende Fachkräftenachfrage zur Folge haben.

Darum: Nutzen Sie die Potenziale Ihrer Mitarbeiter und die Unterstützung von Arbeitsagentur und Jobcenter!

In vielen Betrieben gibt es Arbeitskräfte, die nicht über eine berufliche Qualifikation verfügen. Häufig haben diese Kollegen ihre Potenziale im Rahmen der Beschäftigung bereits unter Beweis gestellt. Eine mögliche Quelle für die Gewinnung von Fachkräften für Ihren Betrieb. Bei der Qualifizierung zur Fachkraft kann Ihnen die Agentur unter die Arme greifen. Das Programm „Weiterbildung

Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer“ (WeGebAU) gibt die Möglichkeit, die Qualifizierung Beschäftigter mit Zuschüssen zum Arbeitsentgelt und zu den Qualifizierungskosten zu unterstützen. Für Fragen dazu steht Ihnen gerne Herr Rudolf Ehlerts vom gemeinsamen Arbeitgeberservice (gAGS) unter 0461-819 469 oder per E-Mail Flensburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de.

Bei der Nachbesetzung der frei werdenden Stellen finden Sie Unterstützung bei den Mitarbeitern des gAGS, zu denen Herr Ehlerts gern Kontakt herstellt.

Hans-Martin Rump  
Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Flensburg

# Inhalt

Vorwort .....	2
Impressum .....	3
„Pflege macht Spaß - wenn genug Personal da ist“ .....	4
Jobcenter-Kundin Brigitte Awe: Mit betrieblicher Einzelumschulung in einen neuen Beruf .....	6
Job-Coach macht Langzeitarbeitslose fit für den Neubeginn .....	8
Ausbildung: So hilft der Azubi- Coach beim Start in den Beruf .....	9
Nach Flucht aus Syrien: Aslan Noury auf dem Weg zu seinem Traumberuf.....	10
„JobZENTRALE“: 99 % aller Stellenangebote aus dem Internet auf einen Blick .....	11
Die Kundenprofile – ein Gewinn für Arbeitgeber und Arbeitssuchende.....	12
Aktuelle Zahl .....	12
Kundenprofile .....	13
Gesucht – gefunden .....	23
Ansprechpartner auf einen Blick.....	24

## Impressum

**proFiL – Das Arbeitgebermagazin  
des Jobcenters Flensburg**

**Herausgeber und Verlag:**

menthamedia  
Ajtoschstraße 6  
90459 Nürnberg  
www.menthamedia.de

finanzpark AG  
Amtsgericht Nürnberg  
HRB 24981  
USt-IdNr.: DE 813258865

**Vorstand:**

Klaas Fischer (Vorsitz), Andreas Fiek,  
Stefan Paulsen, Ralph Stemper

**Aufsichtsrat:**

Markus Zaradic (Vorsitz)

**Satz, Layout, Redaktion:**

menthamedia

**Fotos:**

Jobcenter Flensburg  
Udo Fischer  
Shutterstock.com  
Privat

**Druck:**

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH  
Kurhessenstraße 4-6  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Germany

**Steuer-Nr:** 045 22777207

**USt-IdNr.:** DE 232019834  
Amtsgericht Darmstadt  
HRB 55328

**Geschäftsführer:**

Ulrich Türk, Matthias Jäger

Die Beiträge dieses Magazins sind  
urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck –  
auch auszugsweise – ist nur mit  
Genehmigung des Verlages gestattet.  
Alle Rechte vorbehalten.

**jobcenter**  
FLensburg

# „JobZENTRALE“: 99 % aller Stellenangebote aus dem Internet auf einen Blick

Das neue Online-Portal des Jobcenters aktualisiert täglich die Übersicht an Stellenausschreibungen aus der Region – große Erleichterung für Arbeitsuchende.

Die Digitalisierung der Arbeitswelt macht auch vor der Arbeitssuche nicht halt – und davon profitieren vor allem die arbeitssuchenden Kundinnen und Kunden des Jobcenters. Jüngstes Beispiel dafür: die Bereitstellung des Online-Portals „JobZENTRALE“.

Unter [www.jobzentrale-fl.de](http://www.jobzentrale-fl.de) werden täglich Stellenausschreibungen aus Flensburg und der Region unterteilt nach Branchen oder auch Ortschaften zusammengestellt. Dazu durchsucht das von der Jobnet.AG entwickelte Programm akribisch zahlreiche Internet-Stellenbörsen und Firmenwebsites und bildet die auf diesen Seiten gefundenen Stellenausschreibungen zusammengefasst auf einer Seite ab. „Die Anwender, zum Beispiel Jobcenter-Kunden oder auch wechselwillige Arbeitnehmer, können dann kostenfrei die Angebote von Sylt bis Neumünster anklicken“, sagt Jobnet-Vorstand Dr. Christoph Wesselmann. „Bei Klick auf die Stellenausschreibung in der JobZENTRALE gelangt man automatisch zur Original-Fundstelle der Ausschreibung im Internet. So sparen die Nutzer nicht nur viel Zeit, sondern behalten auch automatisiert einen Überblick über die aktuelle Stellensituation.“ Wie kam es zu diesem Angebot?

## Alle Stellenbörsen auf einen Blick

Jobcenter-Geschäftsführerin Claudia Remark erklärt: „In den Beratungsgesprächen wurde von den Arbeitsuchenden häufig berichtet, dass es schwerfällt, alle Stellenbörsen im Blick zu behalten und dabei doppelte Ausschreibungen oder auch unseriöse Stellen zu erkennen. So

entstand die Idee, einen besonderen Service anzubieten, der unseren Kundinnen und Kunden diese Arbeit abnimmt. Je übersichtlicher möglichst alle freien Stellen in der Umgebung zugänglich gemacht werden, desto höher ist die Chance, dass Jobsuchende sich eigenständig informieren und so genau die richtige Stelle für sich finden.“

Täglich wird in der JobZENTRALE angezeigt, wie viele und welche Stellen neu hinzugekommen sind. Über eine Registrierung können sich die Nutzer auch anzeigen lassen, welche Ausschreibungen sie sich schon näher angesehen und sich eventuell schon darauf beworben haben. So werden „Doppelungen“ vermieden. Dass Nutzern eine Stellenausschreibung entgeht, ist übrigens höchst unwahrscheinlich: 99 Prozent aller im Internet veröffentlichten Angebote im Norden werden von der JobZENTRALE erfasst.

Die interaktive Karte zeigt das aktuelle Stellenangebot für die Region in Echtzeit.

